



Andrea Schaller

Seemanns Kunst-Wimmelbuch



E.A. Seemann 2013 • 40 Seiten • 9,95 • ab 3 •
978-3-86502-319-3

Seemanns Kunst-Wimmelbuch enthält 13 Gemälde aus der europäischen Kunstgeschichte, die zum Suchen und Entdecken einladen. Dabei finden sich so bekannte Namen wie Sandro Botticelli und Pieter Brueghel der Ältere unter den Künstlern. Auch Hieronymus Bosch kann hier von Kindern entdeckt werden.

Zu jedem Gemälde gibt es mehrere Fragen, die nicht nur den Blick, sondern auch die Fantasie der jungen Leser lenken können. So werden die Kinder etwa bei Francesco Guardi's *Schiff ohne Segel* dazu aufgefordert, sich vorzustellen, wo es hinfährt und wie es wohl bewegt wird. Manche Fragen werden direkt beantwortet – so etwa die Frage nach dem Grund für die *Versammlung der Tiere* von Jan Brueghel dem Älteren: sie sollen auf die Arche Noah gehen – während andere der Vorstellungskraft der Leser überlassen bleiben.

Zusätzlich zu den Fragen gibt es zu jedem Bild auch 6 kleine Bildausschnitte unter dem eigentlichen Bild, die dann, ganz in der Tradition des Wimmelbuchs, im eigentlichen Gemälde gesucht werden können. Und für Leser, die eine ganz besondere Herausforderung suchen, gibt es solche Bildausschnitte noch einmal am Ende des Buches, diesmal mit der Aufgabe, sie ihrem ursprünglichen Gemälde zuzuordnen. Abgerundet wird das **Kunst-Wimmelbuch** schließlich mit den Lösungen, die auch zu jedem Bild und Künstler noch zusätzliche Informationen bieten.

Was **Seemanns Kunst-Wimmelbuch** besonders interessant macht, ist die Vielseitigkeit, die es bietet. Kleine Kinder können sich bereits ab 2 Jahren die Bilder mit ihren Eltern ansehen und einfach entdecken, was es dort zu sehen gibt, während ältere Kinder ab 3 oder 4 bereits Spaß an den Suchaufgaben haben dürften. Und auch die Tatsache, dass sich das Buch eben nicht nur auf die reine Bildbetrachtung beschränkt, sondern auch die Möglichkeit bietet, mehr über die Künstler zu lernen und seine Leser somit spielerisch an bedeutende Personen der Kunstgeschichte heranzuführt, ist lobenswert. Das große Format sorgt zudem dafür, dass die Gemälde gut zur Geltung kommen und ist darüber hinaus auch für Kinderhände gut geeignet.

Das **Kunst-Wimmelbuch** ist nicht nur sehr schön anzusehen, sondern macht auch Spaß und lädt dazu ein, mit Kindern Kunst zu betrachten – ob man dazu nun die Fragen nimmt, die vorgegeben werden, oder selbst altersgemäße Fragen an die mitlesenden Kinder stellt.